Choriner LandSalon e.V.

27.04.25, 19:30: Petra Kelly - Act Now!

Petra Kelly war eine Kämpferin für den Frieden und eine Umweltaktivistin, die ihrer Zeit weit voraus war. Sie glaubte daran, dass Einzelne die Welt verändern können. In den 1980er Jahren mobilisierte sie Hunderttausende gegen die Stationierung von Atomraketen in Westdeutschland. Als Mitbegründerin der Grünen wurde sie zur Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa und tauschte sich mit Bürgerrechtlern wie Wolf Biermann sowie internationalen Mitstreiter:innen wie Joan Baez und dem Dalai Lama aus. Vor 40 Jahren forderte sie eine radikale Transformation der Gesellschaft, wobei Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend waren. Ihr Engagement inspiriert heute viele junge Menschen, sich für den Planeten einzusetzen.

Anschließend **Publikumsgespräch mit Axel Vogel, der 1980 zu den Gründungsmitgliedern der Grünen zählte, Moderation Dr. Martin Flade**.

06.04.25, 18:30: Im Land der Wölfe

100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück, in ein Industrieland voller Menschen. Ihre Rückkehr ist Ausdruck eines Wandels in unserem Umgang mit der Natur und zeigt, dass wir bereit sind, die Herrschaft über die Erde zu teilen. „Im Land der Wölfe“ erzählt vom Leben dieser neuen Nachbarn, die nicht in Naturschutzgebieten, sondern mitten unter uns leben. Sie finden Nischen in der Kulturlandschaft, ziehen sich in alte Tagebaue zurück und überqueren Autobahnen.
Ihre Welpen spielen mit Abfällen und trinken aus Furchen im Waldboden. Manchmal fressen Wölfe Nutztiere, was Ängste bei vielen Menschen auslöst. Die Landnahme der Wölfe fordert uns heraus – Akteure aus verschiedenen Bereichen diskutieren über ihre Rolle in Deutschland.

Anschließendes Publikumsgespräch mit Dr. rer. nat. Frank-Uwe Michler, Dozent für Wildbiologie & Wildtiermanagement an der HNEE.

Moderation: Dr. Martin Flade, Landschaftsökologe

21.03.25, 18:30: Die Bodenretter. Ackern mit Zukunft (2024, Dokumentation, 44 min)

Dürrejahre, Nässe-Rekorde und Missernten zeigen, wie sensibel unsere Umwelt auf extreme Wetterlagen reagiert. Bei Landwirten stehen Existenzen auf dem

Spiel bei Verbrauchern bezahlbare Lebensmittel. Die Skepsis gegenüber einer Landwirtschaft, die nur auf maximale Erträge setzt, wächst. In Ostdeutschland, besonders in Brandenburg, sind die Bodenqualitäten schlecht. Ernteausfälle und Brände sind normal, und die fruchtbare Humusschicht schrumpft. Forschende und innovative Bauern suchen Lösungen für die „mä Streusandbüchse“. Lena und Philipp Adler setzen auf mechanisch Unkrautbekämpfung und Brachflächen. Isabella Krause fördert mit einem Netzwerk den Anbau von Kichererbsen, die hitzeresistent sind und den Boden verbessern. Der Film zeigt, wie Menschen den Boden als „Lebensversicherung“ wiederentdecken.

Anschließend Publikumsgespräch mit Isabella Krause, Nachhaltigkeitswissenschaftlerin, Regionalwert AG und Protagonistin im Film.

09.03.25, 18:30: Sinkendes Land

Moore sind faszinierenderweise Wasser und Land zugleich. Sie beherbergen seltene Pflanzen, besondere Tiere und enorme Mengen Kohlenstoff. In Deutschland sind diese einzigartigen Ökosysteme jedoch nur noch selten zu finden, da aus wirtschaftlichen Gründen 95% entwässert wurden. Dies gefährdet unser Klima massiv, denn die Entwässerung verwandelt den Klimaschützer in einen Klimakiller, der jährlich große Mengen Kohlenstoffdioxid emittiert. In diesem Film haben wir mit Forschenden, Landwirten und Politiker:innen gesprochen, um herauszufinden, wie eine Renaturierung dieser Flächen praktisch und gesellschaftlich gelingen kann. Eines können wir schon verraten: Es ist nicht leicht.

Anschließendes **Podiumsgespräch mit Dr. Benjamin Herold,** Biospärenreservat Schorfheide-Chorin **und Dr. Jenny Hammerich**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Waldmoorrenaturierung Brandenburg: Begleitung & Multiplikation" an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

31.01.25, 18:30: Smarte Insekten - Wie winzige Gehirne Geniales leisten

Ob Wespen, Bienen, Hummeln oder Ohrwürmer, ihre Gehirne sind winzig, doch sie sind hochintelligent. Sie können Gesichter erkennen, perfekt navigieren und schwierige Denkaufgaben lösen. Neueste Forschung zeigt, dass Insekten lange unterschätzt wurden. Hummeln bestehen Verhaltenstests, die auch intelligente Krähen schaffen, und nutzen Werkzeuge, um an Zuckerwasser zu gelangen.
Verhaltensbiologin Elizabeth Tibbets staunt über das Lernvermögen ihrer Papierwespen. Diese Tiere können Gesichter abspeichern, Kämpfe analysieren undstrategisch denken. Insekten sind lernfähig und speichern Bilder, Formen und Erfahrungen. Überraschend ist, dass Insekten unterschiedliche Persönlichkeiten haben und sich besser an Umweltveränderungen anpassen

können, was einen evolutionären Vorteil darstellt.
Anschließend Podiumsgespräch mit Frank Gotewald, Moderation Christine Härtl.